

- Acronicta Tridens* Schiff. ab. *Virga* Tutt., Göttelsbrunn.
Craniophora Ligustri F. ab. *Sundevalli* Lampa, Umgebung Wiens.
Agrotis Comes Hb. ab. ohne schwarze Saumbinde der Hinterflügel,
gezogen in Mödling (Schieferer, 1883).
A. Cinerea Hb. ab. *Obscura* Hb. ♀, Umgebung Wiens.
A. Tritici L. var. *Seliginis* Dup., Budapest.
A. Segetum Schiff. ab. *Pallida* Stgr., Wien.

Herr Willh. Seligmann, als Gast, berichtet über 25 Lepidopterenarten, welche im Laufe der abgelaufenen Saison im I. Bezirke von Wien am elektrischen Lichte des Künstlerkaffees (gegenüber der Universität) erbeutet wurden; darunter befanden sich: *Episema Glaucina* Esp. var. *Dentimacula* Hb., *Tephroclystia Linariata* F., *Ennomos Fuscantaria* Hw., *Eubolia Arenacearia* Hb. var. *Flavidaria* Ev. und *Hepialus Sylvina* L.

Auch *Endromis Versicolora* L. wurde in zwei weiblichen Stücken auf der Ringstraße erbeutet.

Herr Dr. Rebel macht auf das Erscheinen einer sehr bemerkenswerten Arbeit von J. Dewitz: „Über die Herkunft des Farbstoffes und des Materiales der Lepidopterenkokons“ (Zoolog. Anz., XXVII, S. 161—168) aufmerksam und stellt eingehendere Mitteilungen über diesen Gegenstand in Aussicht.

Versammlung am 5. Februar 1904.

Vorsitzender: Herr Dr. H. Rebel.

Der Vorsitzende bringt eine Zuschrift des Herrn Constantin v. Hormuzaki (Czernowitz) zur Verlesung, worin derselbe unter Bezugnahme auf die Mitteilung des Herrn E. Galvagni, betreffend eine fragliche zweite Generation von *Nemeobius Lucina* L. (Sektionsbericht vom 6. November 1903 in diesen „Verhandlungen“, S. 570), bemerkt: „Diese hier (in der Bukowina) sehr häufige Art kommt regelmäßig in den ersten Tagen des Mai bis Ende des Monats vor, ist dann gar nicht zu sehen und tritt wieder in der zweiten Julihälfte bis Ende August in solcher Unmenge auf, daß Herr Pastor

Pfützner, den ich an die betreffenden Fundorte geleitete, darüber nicht wenig erstaunt war. Diese Stücke zeigen einen entschiedenen Saisondimorphismus und sind bedeutend dunkler mit sehr kleinen Flecken.“

Herr Fritz Preißecker macht sodann unter Vorweisung des Belegmaterials eingehendere Mitteilung über seine reiche Sammel- ausbeute in den Jahren 1902 und 1903 aus dem Waldviertel in Niederösterreich, welche namentlich durch das Auffinden einer Reihe von Arten, welche bisher nur aus alpinen oder subalpinen Lokalitäten in Niederösterreich bekannt waren, ein großes Interesse gewährt. Auch eine Anzahl aberrativer Stücke, beispielsweise ein Weibchen von *Ematurga Atomaria* L., welches der bisher nur im männlichen Geschlechte bekannt gewesenen Aberration *Unicoloraria* Stgr. zuzurechnen ist, verdient hervorgehoben zu werden.

Herr Dr. Galvagni und Herr Fritz Wagner, die ebenfalls im Waldviertel sammelten, sind in der Lage, Ergänzungen zu geben, die zu einer gemeinsamen Publikation der drei genannten Herren vereint werden sollen.

Herr Sektionsrat Dr. Schima bemerkt zu den Mitteilungen des Herrn Preißecker, daß er ähnliche faunistische Erscheinungen auch bei Neuhaus in Südböhmen beobachtet habe, wie *Laspeyria Flexula* Schiff., *Lygris Populata* L., *Larentia Variata* S.-V. var. *Obeliscata* Hb., *Tapinostola Hellmanni* Ev. und *Bomolocha Fontis* Thnbg. Auf den dortigen Sümpfen dürfte auch *Colias Palaeno* L. var. *Europome* Esp. aufgefunden werden können.

Herr Preißecker weist ferner noch nachfolgende Stücke vor:

1. Ein am 23. September 1903 im Michaelerwalde in Wien an Apfelschnitten geködertes helles ♂ der in Niederösterreich seltenen *Leucania Vitellina* Hb.

2. Ein am 23. Mai 1903 in Kemmelbach bei Ybbs a. d. Donau erbeutetes Stück von *Abraxas Marginata* L. ab. *Nigrofasciata* Schöyen. Da für diese Abart im Staudinger-Rebelschen Katalog (Nr. 3700 b) als sichere Fundorte nur Norwegen und Kentei angegeben sind, die Angabe „etc.“ aber mit einem Fragezeichen versehen ist und nach dem vorliegenden Funde kaum ein Zweifel bestehen dürfte, daß diese Form überall unter der Stammart auftreten

kann, ist das erwähnte Fragezeichen sowie jenes nach „ab.“ im Kataloge zu streichen.

Herr Fritz Wagner weist eine Serie von *Coenonympha Arcania*-Stücken vom Mangert vor, die sich nachträglich als zur var. *Philea* Frr. gehörig herausstellten.

Herr Dr. Karl Schawerda legt eine Aberration von *Arctia Caja* L. aus Niederösterreich sowie ein ♂ von *Lycaena Argiades* Pall. mit oberseits schwarzen Hinterflügeln vor, welches auf der Hohen Wand bei ca. 1000 m erbeutet wurde; ferner ein ausgesprochenes Stück der Aberration *Caerulea* Fuchs von *Lycaena Icarus* Rott. von Piesting und mehrere ♀ von *Chrysophanus Hippothoë* L. ebendaher, welche auf den Vorderflügeln zum größten Teile lebhaft goldrot gefärbt sind.

Herr Dr. Rebel bemerkt noch zu *Lycaena Icarus* Rott. ab. *Caerulea* Fuchs, daß die Diagnose im Kataloge (Nr. 604 b) statt „al. post. caeruleis“ zu lauten habe: „al. omnibus caeruleis“.

Schließlich legt der Vorsitzende noch die preisgekrönte Publikation von J. Th. Oudemans, „Étude sur la position de repos chez les Lépidoptères“, Amsterdam, 1903, mit einem eingehenderen Referate vor.

Bericht der Sektion für Botanik.

Versammlung am 20. November 1903.

Vorsitzender: Herr Dr. E. v. Halácsy.

Herr Dr. A. v. Hayek hielt einen Vortrag: „Die *Saxifraga*-Arten aus der Sektion *Porphyryon* Tausch und ihr entwicklungsgeschichtlicher Zusammenhang.“

Hierauf sprach Herr Dr. F. Vierhapper über *Erigeron polymorphus* Scop.

Erigeron polymorphus Scop. ist jene Pflanze, welche von Gaudin und den meisten späteren Autoren als *E. glabratus* be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht der Sektion für Lepidopterologie. Versammlung am 5. Februar 1904. 121-123](#)